Roland Weigelt

User Interface Patterns

Kochrezepte für die Gestaltung von GUIs

ments of Reusable ct-Oriented Software

Erich ma Richard o Ralph John John Vlisside

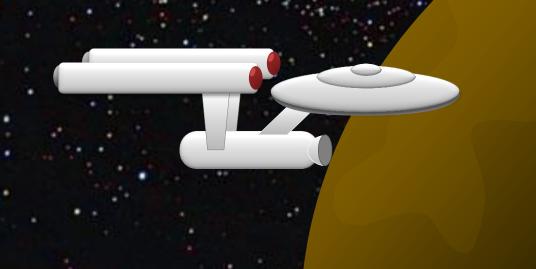


Coverage er / Cordon Ast - Storm - Holland: All rights reversed

ord by Grady Booch



Raumschiff Enternrise



Raumschiff Enterprise steckt voller Design Patterns!

Entwurfsmuster

(engl. Design Patterns)

Bewährte generische Lösungsansätze für immer wiederkehrende Entwurfsprobleme

Pattern "Red Shirt Disease"

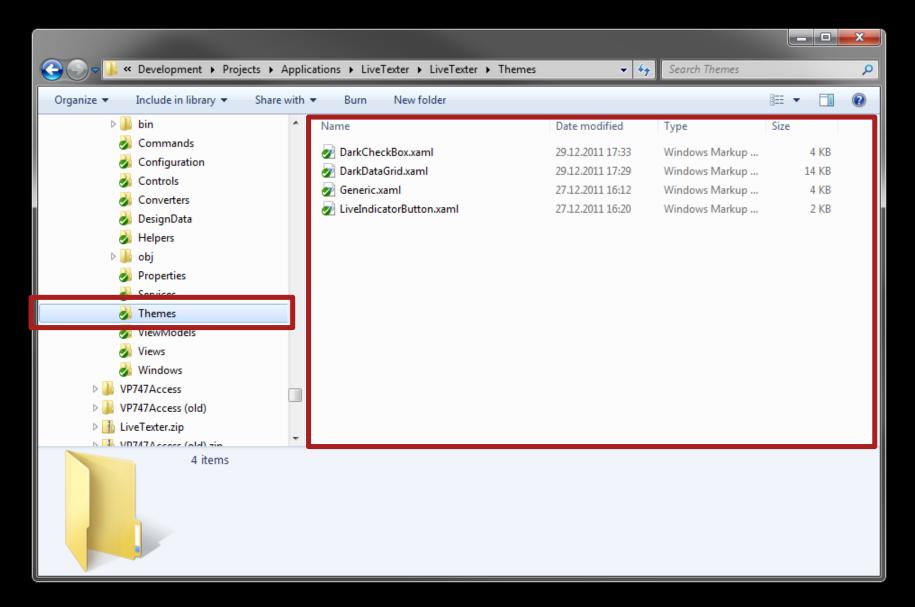
- Problem: Der Tod eines Team-Mitglieds soll zeigen, dass der Alien-Planet gefährlich ist
- Problem: Wöchentliche Serie
- Lösung: Das Opfer ist beliebig austauschbar ("Rothemd")

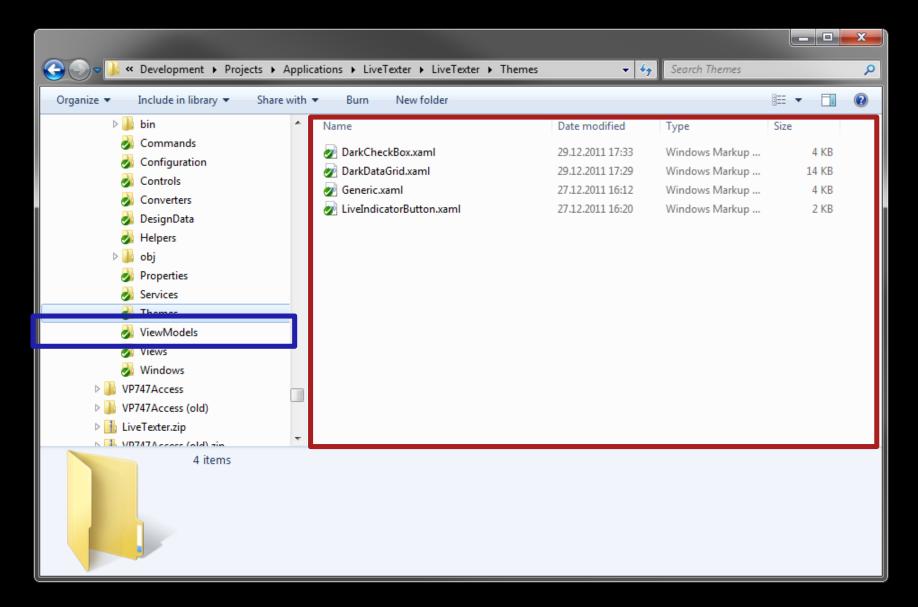
UI Patterns

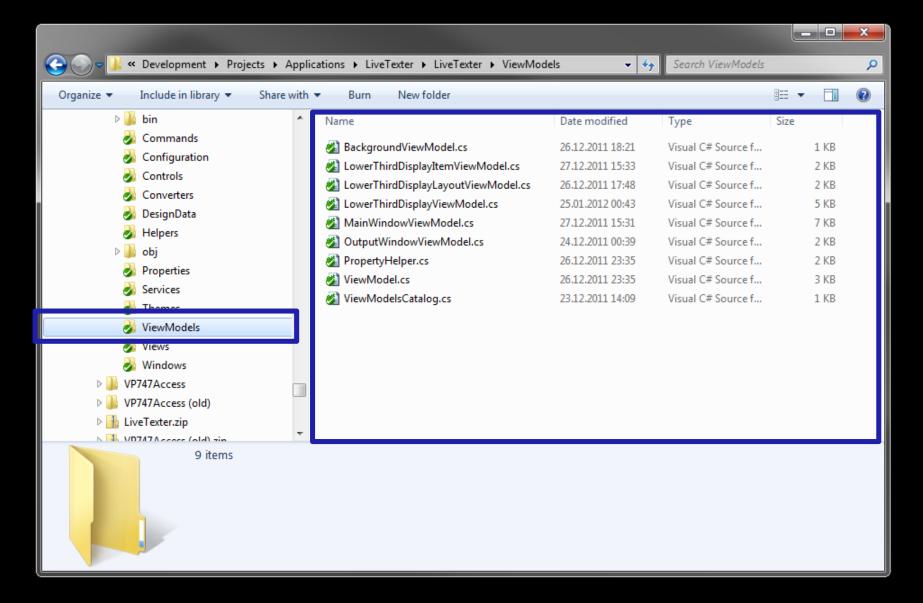


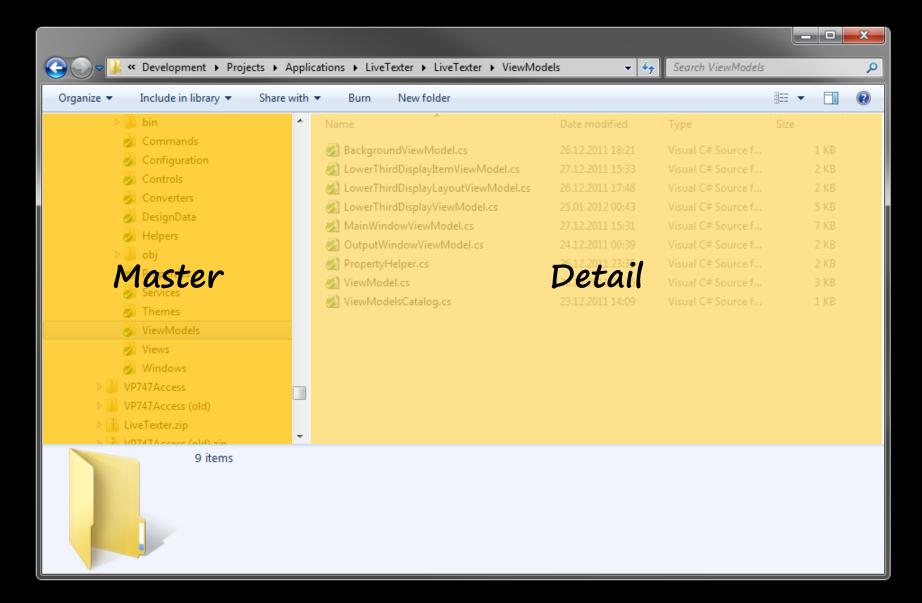
Gestalterischer JUCKIONISCHEI Umgang mit UI-Elementen

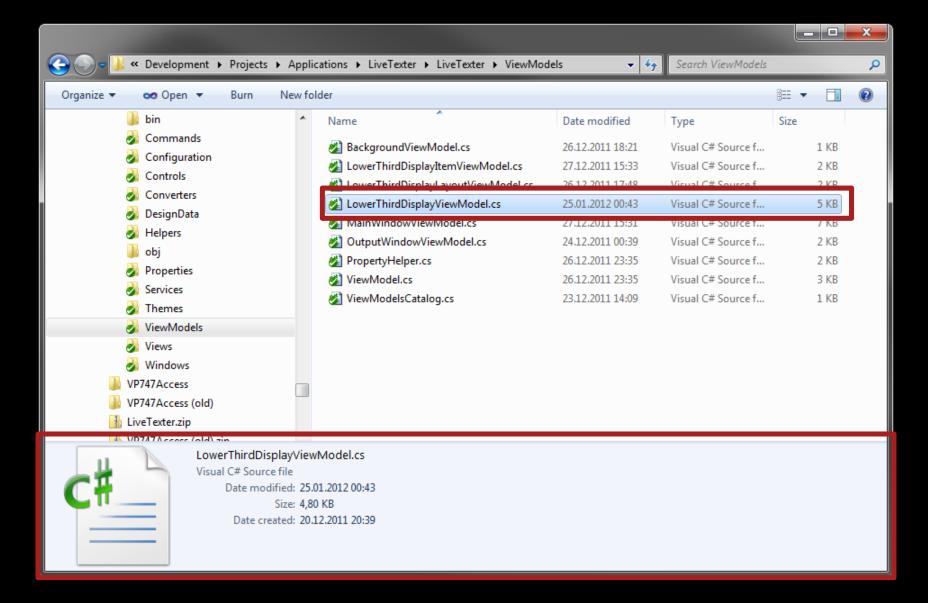
Beispiele für UI Patterns

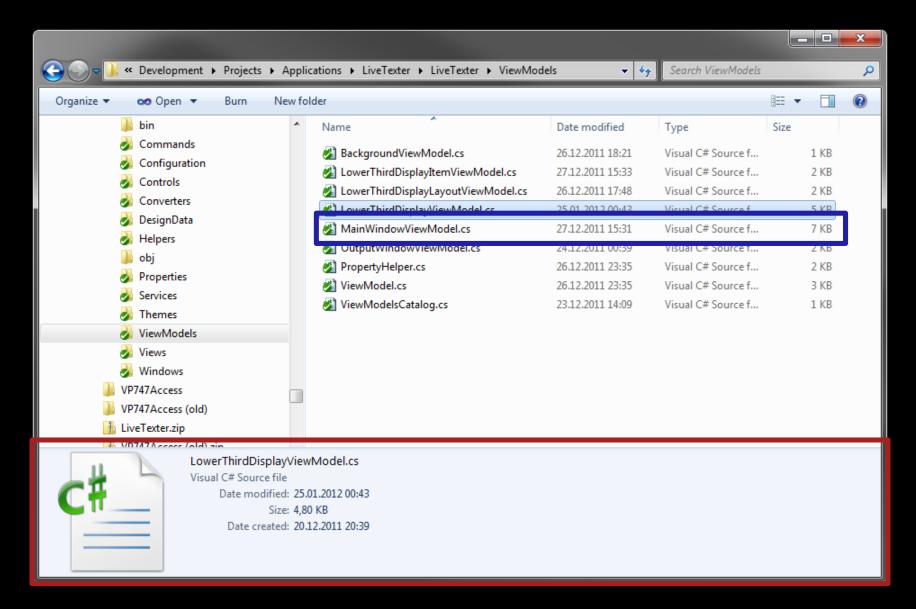


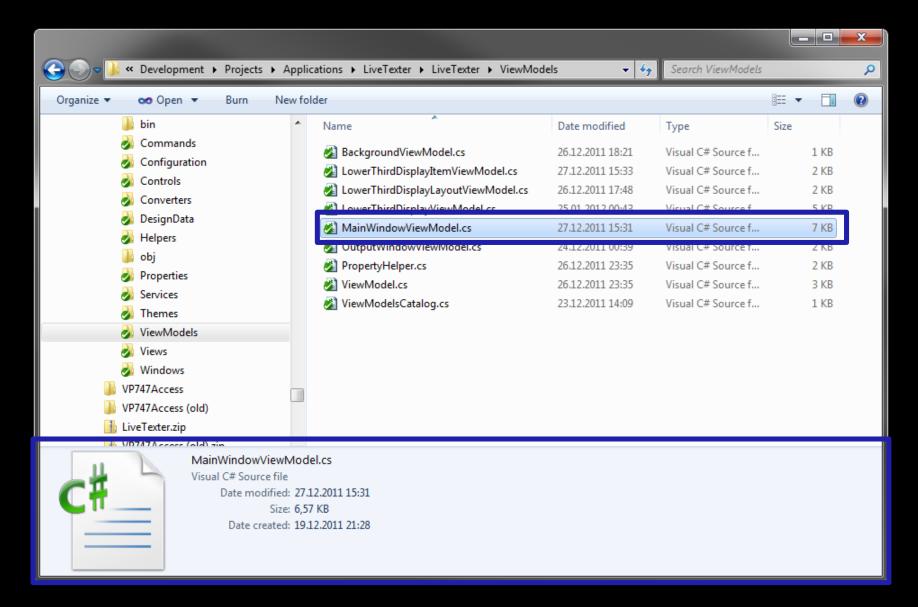


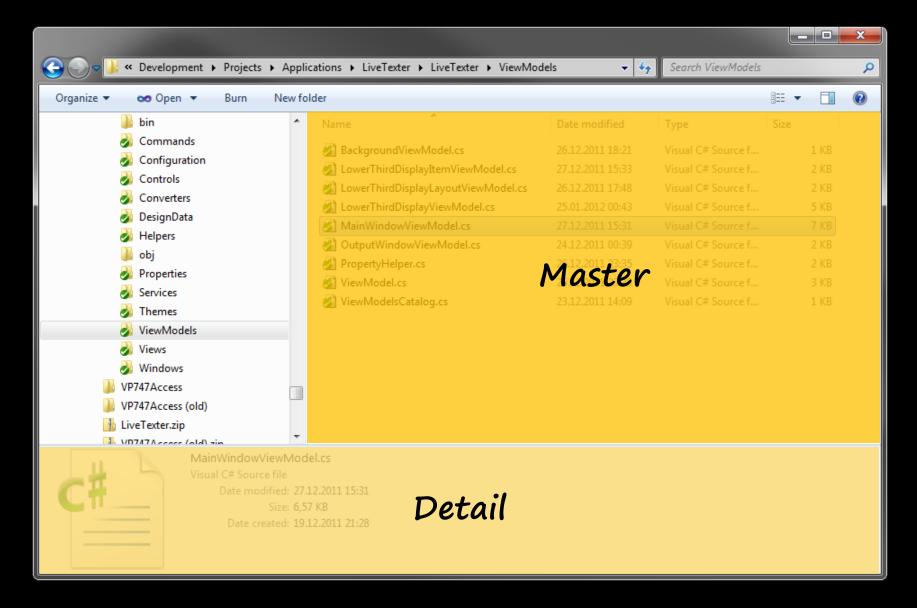












Ribbon

Layout *

Section *

Font

Reset

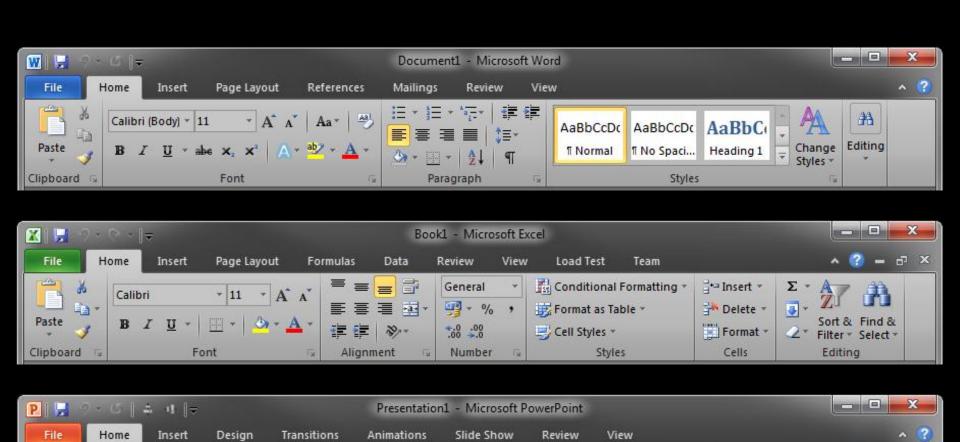
Slides

New

Slide *

Paste

Clipboard



E→E→健康類→

Paragraph

Find

Shapes Arrange Quick

Drawing

an Replace

Select *

Editing

Große Patterns

Kleine Patterns

CheckBox



Ausführlich protokollieren



Ausführlich protokollieren

CheckBox – ein Pattern?

M Ausführlich protokollieren

Ausführlich protokollieren

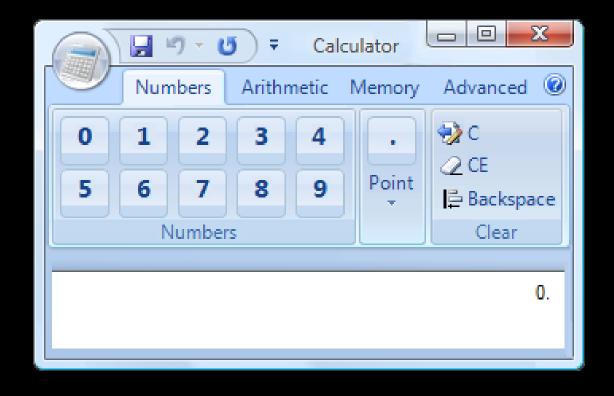
M Ausführlich protokollieren

GUIs sind voll mit Patterns

(Keine große Überraschung)

Gut: Andere GUIs mit wachem Auge betrachten

Schlecht: Andere GUIs einfach blind kopieren



Wichtig: Tieferes Verständnis

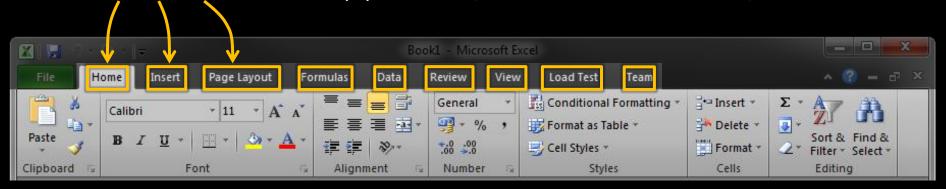
- Falsch: Verwendung weil "cool"
- Was ist der Kern des Patterns?
- Wofür ist es geeignet?
- Wofür nicht?

Was steckt dahinter? Was ist der Charakter?

Ribbon – was ist das eigentlich?

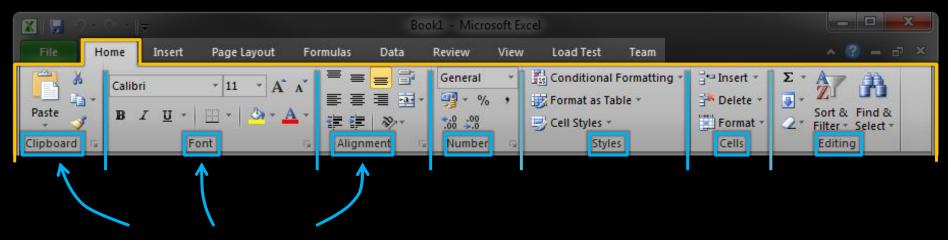
Geschachtelte Gruppierung

Erste Ebene - Gruppierung nach Benutzungskontexten



Ribbon – was ist das eigentlich?

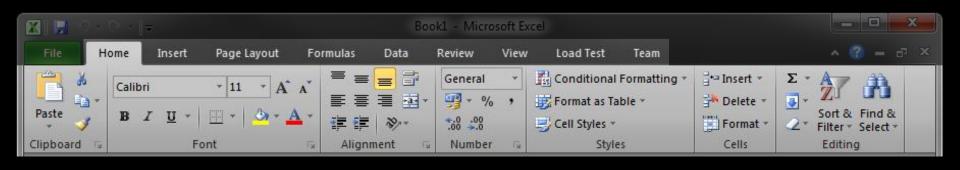
Geschachtelte Gruppierung



Zweite Ebene - Gruppierung von Funktionen

Ribbon – was ist das eigentlich?

Geschachtelte Gruppierung



...aber keine tiefe Hierarchie!

Ribbon – und was bietet es?

- Viele Funktionen gleichzeitig
 - ⇒ hohe Entdeckbarkeit , Discoverability"
- Die richtigen Funktionen für den aktuellen Kontext

Empfehlung: Windows UX Guidelines lesen!

CheckBox



Ausführlich protokollieren



Ausführlich protokollieren

CheckBox

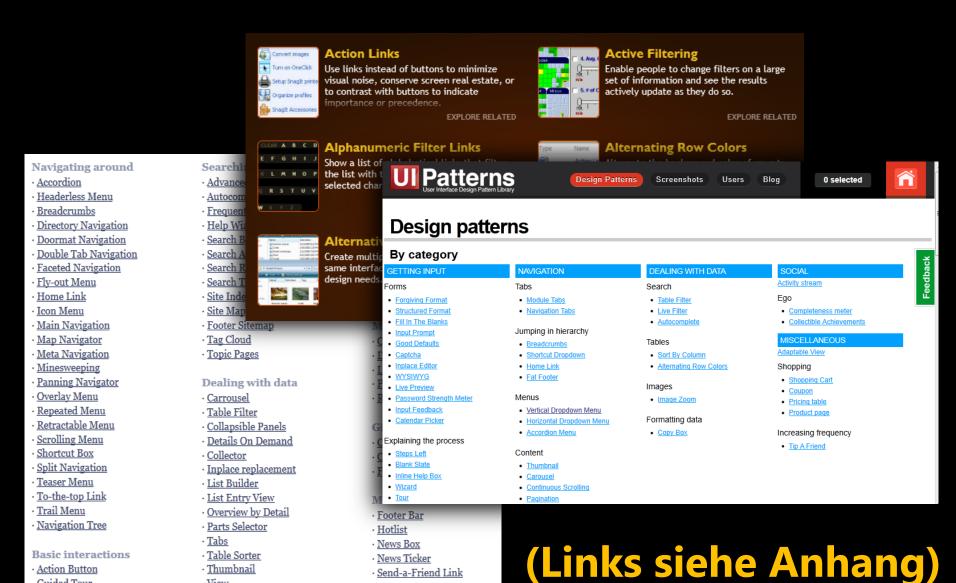
- Auswahl zwischen zwei klar gegensätzlichen Alternativen
 - So klar, dass die zweite nicht erwähnt werden braucht
- Richtig: ☑ Das will ich haben!
- Falsch: ✓ Querformat

Quellen für Patterns

Pattern Libraries

· Guided Tour

View



Ziele dieses Vortrags

- Grundlagen schaffen
 - "Analytische Denke" auch für GUIs
- Blick schärfen
 - Details entscheiden über den Erfolg

Abstrakte Betrachtung



Erkenntnisse für die Praxis

UI Design Patterns

UI Design Patterns



I. Darstellung

Darstellung: Was?

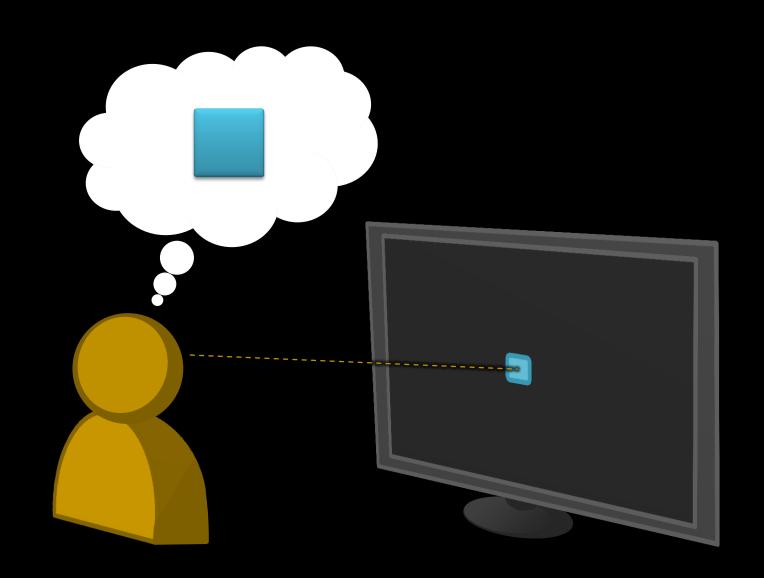
Informationen

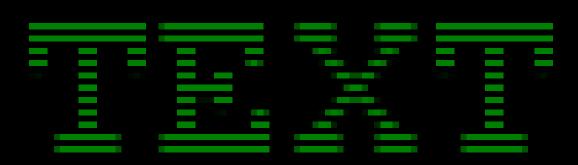
- (Nutz-)Daten
 - Aus der "Welt der Anwender"
 - z.B. Daten aus der Datenbank
- Sonstige Inhalte, u.a.
 - Beschriftungen
 - Hinweis-/Fehler-/Hilfstexte

Daten

1. Einzelnes Objekt

2. Mehrere Objekte







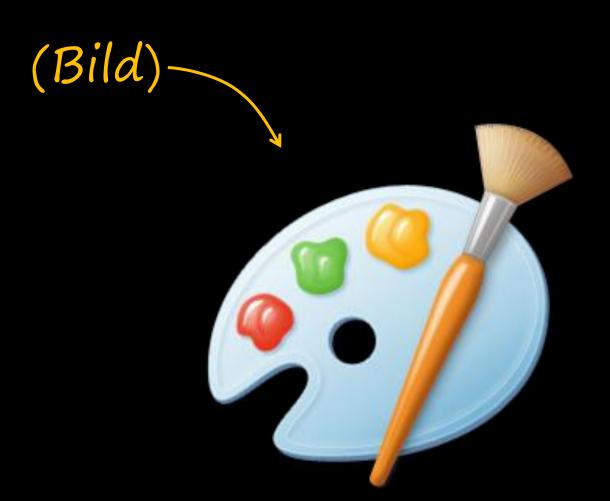
Foo.Bar.Thingy.Item

Anzeigename

Anzeigename

- "Für Menschen verständlich"
- Hinreichend unterscheidbar

– Eindeutigkeit vs. Länge ⇒ Kontext wichtig!



Bilder in GUIs: Varianten

- a) Bilder sind die Daten
- b) Bilder repräsentieren Objekte
 - Statisch: z.B. Autos in Online Shop
 - Dynamisch: z.B. Thumbnails
- c) Bilder stehen für Kategorien
 - z.B. Dateityp, Projektstatus

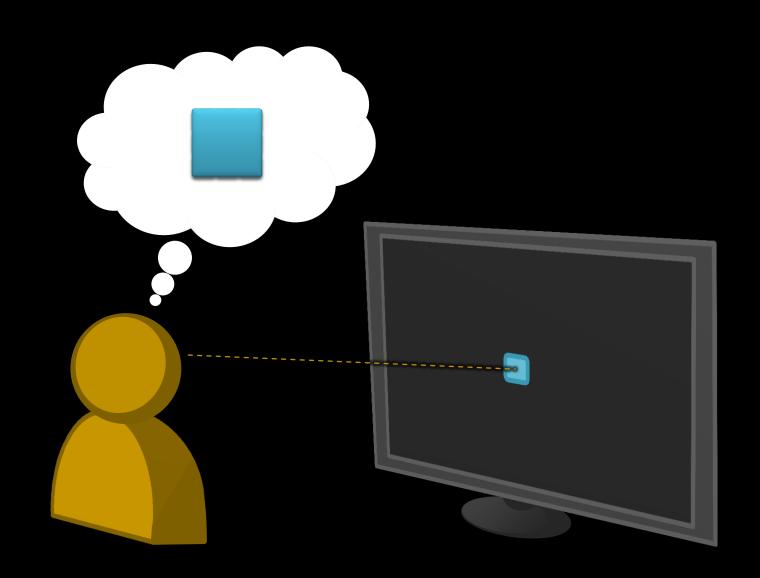
Nicht in diesem Vortrag: Visualisierung, Diagramme



Zusätzlicher Text

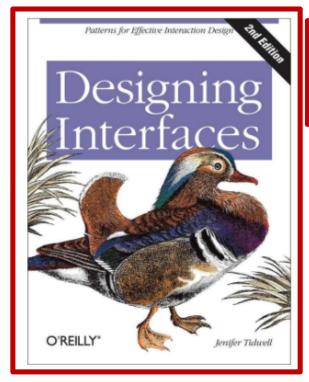


Anzeigename und/oder Bild



Anzeigename und/oder Bild plus weitere Eigenschaften

Beispiel: Buch



Titel	Designing Interfaces
Autor(in)	Jenifer Tidwell
Verlag	O'Reilly Media

Art Taschenbuch

Seiten 576

Auflage 2

Veröffentlicht am 31. Januar 2011

Sprache Englisch

ISBN-10 1449379702

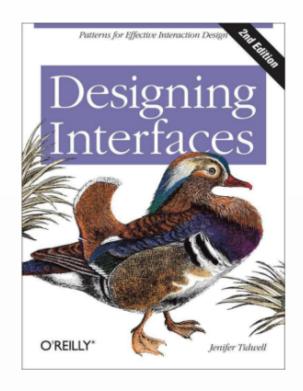
ISBN-13 978-1449379704

Entwicklersicht

- Alle Informationen vorhanden
- Hey, sogar mit Bild!"

Anwendersicht

- Schwer zu lesen
- "Und bei einfarbigem Cover?"



Titel Designing Interfaces

Autor(in) Jenifer Tidwell

Verlag O'Reilly Media

Art Taschenbuch

Seiten 576

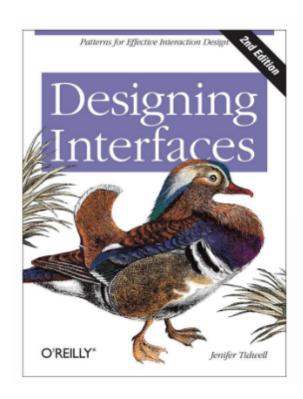
Auflage 2

Veröffentlicht am 31. Januar 2011

Sprache Englisch

ISBN-10 1449379702

ISBN-13 978-1449379704



Designing Interfaces

Jenifer Tidwell

O'Reilly Media

2. Ausgabe, 31. Januar 2011 Taschenbuch, 576 Seiten, Englisch

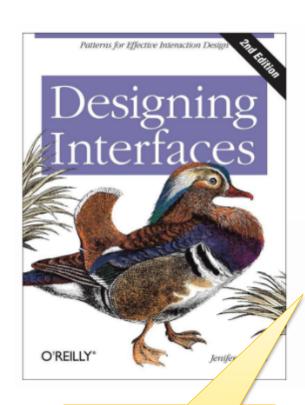
ISBN-10: 1449379702

ISBN-13: 978-1449379704

Demo

Einzelnes Objekt

Dominanz



Designing Interfaces

Jenifer Tidwell

Hierarchie

O'Reilly Media

2. Ausgabe, 31. Januar 2011

Taschenbuch, 576 Seiten, Englisch

ISBN-10: 144 379702

ISBN-13: 978 \\ \(49379704 \)

Whitespace

Semantische Gruppierung Domänenspezifische Darstellung

Es lohnt sich, den "Charakter" von Objekteigenschaften zu kennen

Charakterisierung

- Identifizierend?
 - Falls ja: Lokal / Global?
- Selbstbeschreibend?
 - Falls ja: Wirklich? Für wen?
- Zusammenhang mit anderen?
 - Gruppierung → Layout

Charakterisierung

- Endliche Anzahl von Werten?
 - Transformation möglich:
 Text → Bilder, Farben ← (Vorsicht!)
- Texte: Länge bekannt?
 - Minimal/Typisch/Maximal
 - Auswirkungen auf Layout

Charakterisierung

- Texte: Was ist wichtig?
 - Anfang/Ende/Mitte/Alles?
 - Evtl. gekürzte Anzeige sinnvoll?

Das Geheimnis erfolgreicher GUI-Designer [...] mehr



D:\Talks\ ... \2012-02-28 - User Interface Patterns.pptx



Bestellnummer: 2011-...-A



Typische Muster

Bild/Icon + Text





Bild/Icon + Text + Zusatzinfo



Benutzer-Handbuch (PDF, 210Kb)

Benutzer-Handbuch (PDF, 210Kb)

Urlaub vom 28.7.2011 bis 21.8.2011

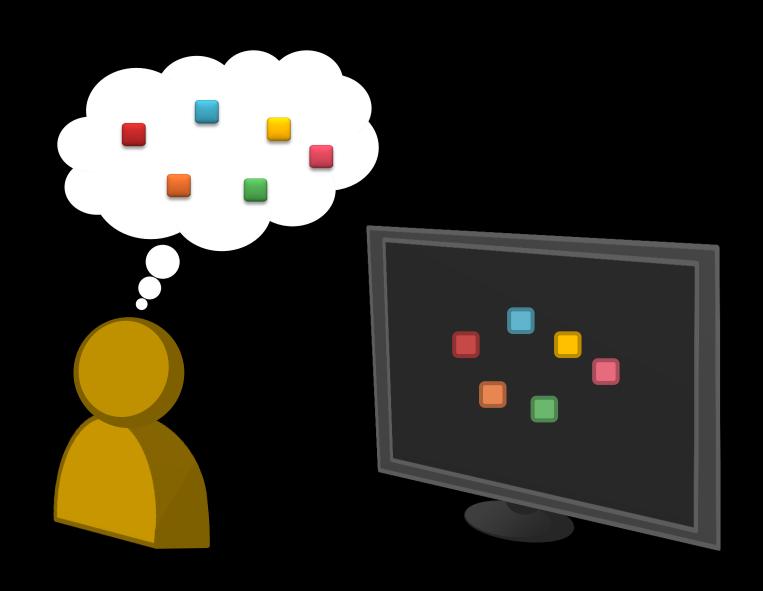
Benutzer-Handbuch (PDF, 210Kb)

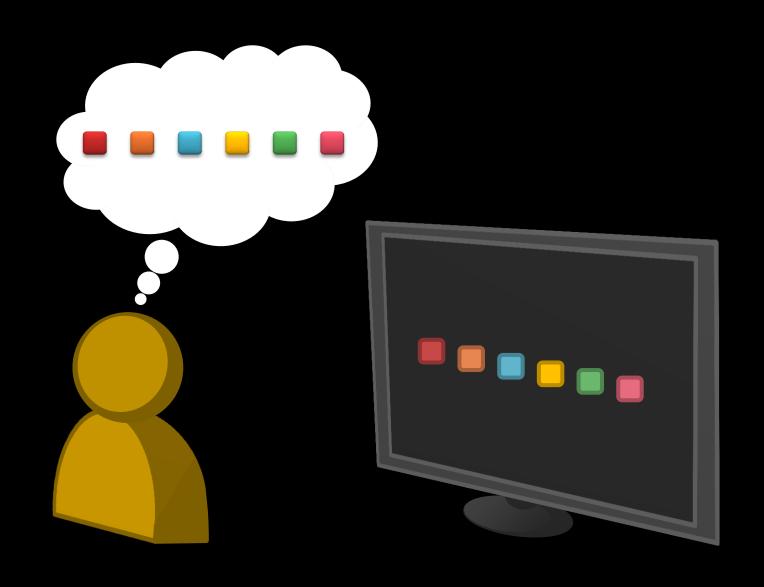
Urlaub vom 28.7.2011 bis 21.8.2011

Max Mustermann (mm@example.com)

1. Einzelnes Objekt

2. Mehrere Objekte





Listen von Objekten

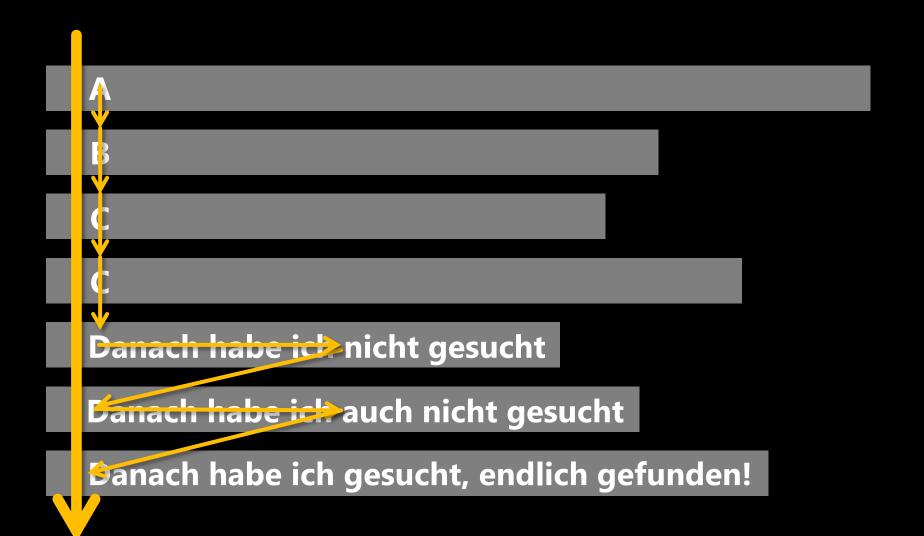
- a) Auflistung von Einzelobjekten
 - Eine der Stärken von Silverlight
- b) Spezialfall: DataGrid
 - "Mehr als die Summe seiner Teile"
 - Gut bei wechselnden Prioritäten

Demo: Vertikales Layout

Vertikales Layout

- Aber: Effektiv
- Geeignet für breite, aber nicht allzu hohe Objekte

Vertikales Layout



Layout in Silverlight

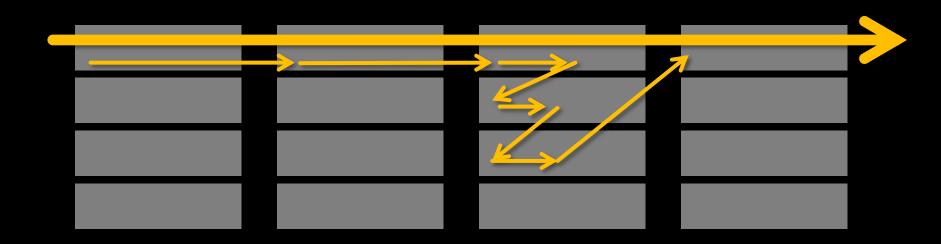
- Saubere Trennung
 - Konzept "Mehrere Objekte"
 - Konkrete Anordnung
 - Darstellung einzelner Objekte
- Anderes Layout sehr einfach
 - z.B. für Horizontale Liste

Demo: Horizontales Layout

Horizontales Layout

- "Mal was anderes"
- Problem: Mausrad
- Für wenige, schmale Objekte
- Interessant: Zeitachse

Horizontales Layout



Horizontales Layout

Interessanter Spezialfall:
 Listen in Satzform

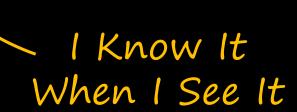
Wenige, nicht zu lange Texte

Eis: Vanille, Erdbeer, Schoko

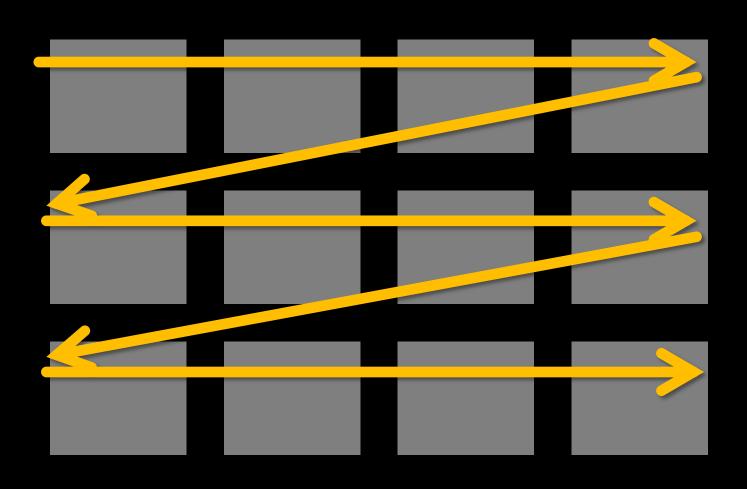
Demo: Wrap/Matrix-Layout

Wrap/Matrix-Layout

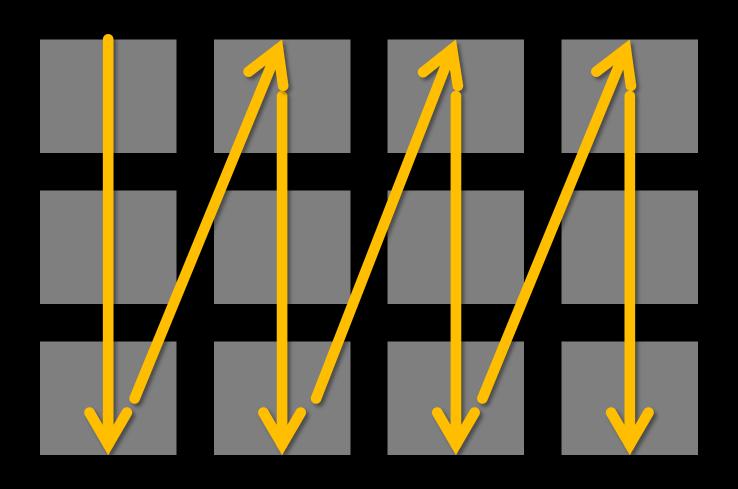
- Attraktive Darstellung
- Will gut überlegt sein!
- Eher "Ich suche X" oder "IKIVISI"?



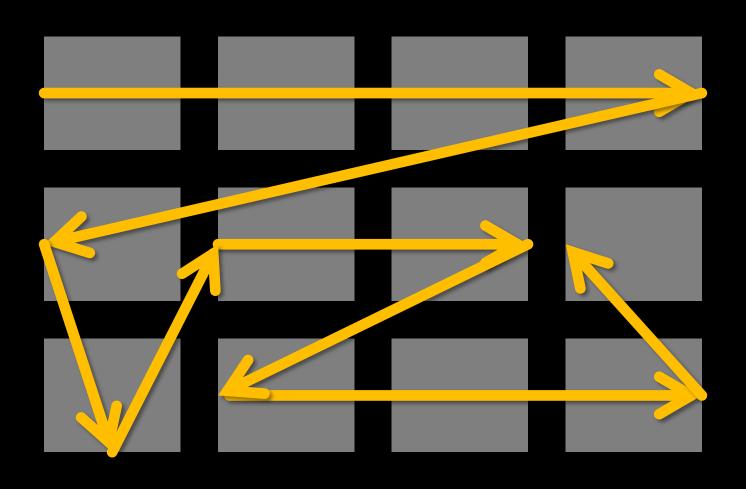
Wrap/Matrix-Layout: Suche



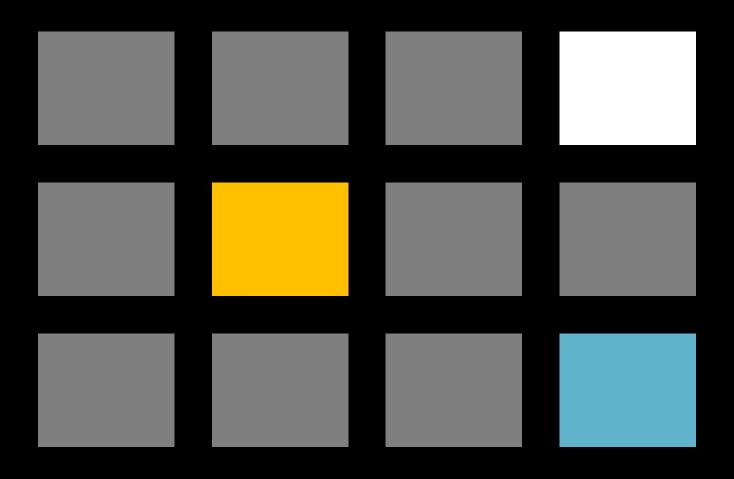
Wrap/Matrix-Layout: Suche



Wrap/Matrix-Layout: Suche



Wrap/Matrix-Layout: Stöbern



Demo: Verschiedene Layouts

Fragen zur Auswahl von Listen-Layouts

Was ist der Anwendungsfall?

- Überblick gewinnen?
- Daten analysieren?
- Nach etwas Konkretem suchen?
- Einfach mal stöbern?

Wahrscheinliche Betrachtung?

- Schnelles Scannen nach etwas Bestimmtem?
- Ausschau nach (irgend)etwas Interessantem?

"Kochrezept"

Charakteristik der Daten herausarbeiten Konkrete Anwendungsfälle identifizieren

Augenbewegungen minimieren

Geeignetes Layout

Zusammenfassung: Varianten

- Eindimensional
 - Als Liste von Einzelobjekten
 - Tabellarisch
 - Als Aufzählung in Satzform
- Mehrdimensional
 - Matrix (Wrap)

II. Interaktion

1.

Befehl erteilen / Aktion starten

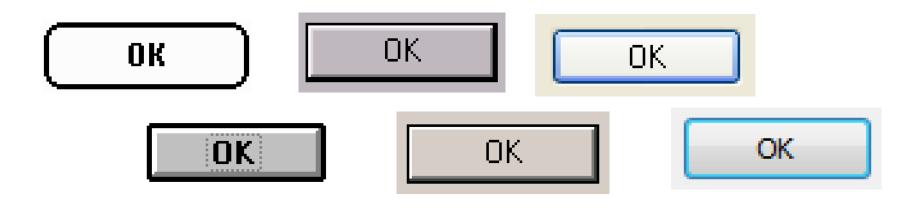
and Buttons, Buttons, Hyperlinks, Icons, Man Command Links Menus, Toolbars Dropdowns, Popups, Ribbons,

Klickbare Schaltfläche

Button

- Eines der "Ur"-Controls
- Metapher aus der realen Welt

*dadurch hohe "Affordance"



Hyperlink

- Von der Notlösung zur UI-Idee
- Erlernte Metapher

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla imperdiet, neque nec luctus rutrum, est tortor venenatis quam, et imperdiet lectus nisl nec massa. <u>Suspendisse in leo</u> in justo facilisis sodales ac ut urna. Vestibulum sed porta odio. Duis venenatis euismod eros, quis bibendum lorem fermentum eget.

<u>Bearbeiten</u>

<u>Weiterleiten</u>

Kommentieren

Demo: Button & Hyperlinks

Button

- Primäre Aktionen
- "In 80% der Fälle klickt man X"

Hyperlink

- Sekundäre Aktionen
- GUIs schlank halten

Demo: "Schlanke GUI"

2.

Daten eingeben

Check Box, Combo Box, Drop-down List, List Builder, Radio St Butten, Rext Box, Up/Down Control,...

Technik:

"Unser täglich Brot"

Was ist zu tun, damit Anwender fundierte Entscheidungen treffen können?

Demo: "Einstellungen"

Wie geht man mit Komplexität um?

```
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
```

Elemente...

- Entfernen
- Organisieren
- Verbergen
- Verschieben

Entfernen

```
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
```

Entfernen

Klick mich!

Organisieren

```
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
```

Organisieren

Klick mich! Klick Klick mich! Klick Mich! Klick Klick Mich! Klick Klick

Klick mich! Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!

Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!

Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!

Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!
Klick mich!

Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!

Verbergen

```
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
```

Verbergen

Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!

Mehr...

Verschieben

```
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
    Klick mich! Klick mich! Klick mich!
Klick mich! Klick mich! Klick mich! Klick mich!
```

Verschieben

Klick mich!

Klick mich!

Klick mich!

Die restlichen Funktionen sind nicht weg – nur eben woanders

Patterns

Progressive Disclosure

"Schrittweise Offenlegung"

Progressive Disclosure

- Verbergen von UI-Elementen, die nicht für alle Use Cases notwendig sind
- UI-Elemente erscheinen bei Bedarf (interaktiv/automatisch)

(siehe auch Microsoft UX Guidelines)

Demo: "Progressive Disclosure"

Responsive Disclosure

"Reagierende Offenlegung"

Responsive Disclosure

- Einblenden von UI-Elementen in Abhängigkeit von Eingaben bzw. Aktionen des Benutzers
- Spezialfall von Progressive D.
- Eher fachlich als technisch

Demo: "Responsive Disclosure"

Responsive Enabling

"Reagierende Freigabe"

Responsive Enabling

 Freigeben von UI-Elementen in Abhängigkeit von Eingaben bzw. Aktionen des Benutzers

Demo "Responsive Enabling"

Responsive Disclosure

- Anwender wird beim ersten Blick nicht "erschlagen"
- Aufklappen u.U. überraschend
- Dynamik möglich

Layout ändert sich

Responsive Enabling

- Anwender sieht sofort, welche Möglichkeiten es gibt
- Evtl. nicht klar, was die Elemente aktiviert
- Viele deaktivierte Bereiche schnell verwirrend

Layout bleibt gleich

Kaum eine Lösung ist für alle Fälle gleich gut...

Chance: Spezialfälle erkennen

Demo: Komplexität

Sammlung wichtiger Fragen

Auswahl von Patterns

- Welche Informationen sollen Anwender warum sehen?
- Was sollen Anwender warum machen können?
- Wie hilft dies den Anwendern, ihre Aufgabe zu erfüllen?

Darstellung von Daten

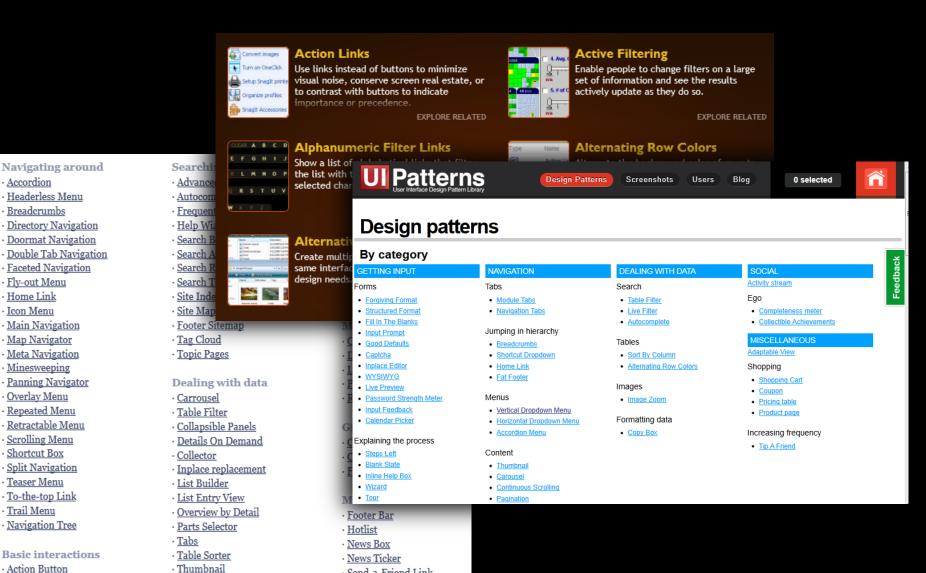
- Was ist der Charakter einer darzustellenden Information?
 - ...welche Darstellungen sind dadurch denkbar?
- Gibt es Wege, die Komplexität der GUI (lokal) zu verringern?

Material

Pattern Libraries

· Guided Tour

View



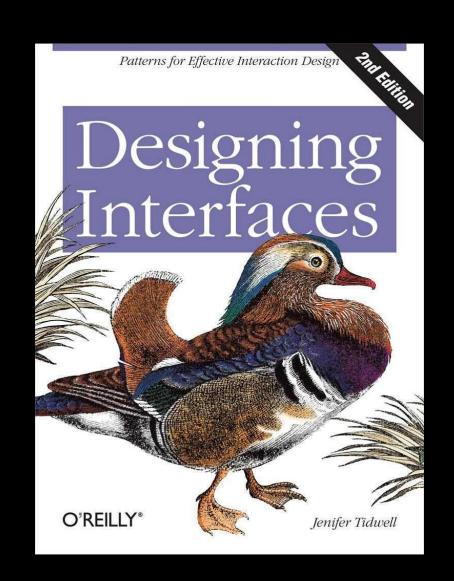
· Send-a-Friend Link

Websites (Pattern Libraries)

- Quince
 - http://quince.infragistics.com/
- UI Patterns
 - http://ui-patterns.com/
- Welie.com
 - http://welie.com

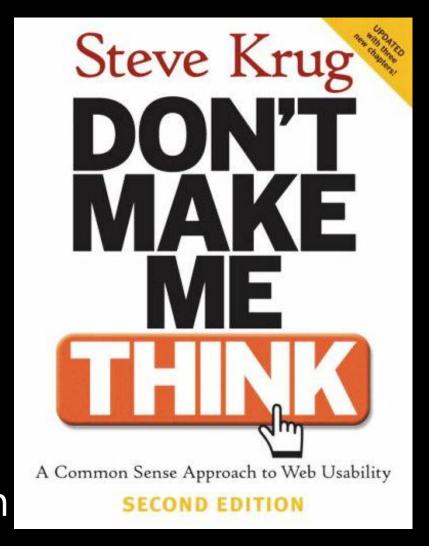
Designing
Interfaces
2nd Edition

User Interface Patterns, gute Mischung aus Beispielen + Theorie



Don't Make Me Think

Oft zitierte, gut lesbare Einführung in grundlegende Usability-Themen



Designing the Obvious

designing the obvious

Search

a commonsense approach to web application design robert hoekman, jr.

Anwender, Use Cases, mentale Modelle, schrittweise Verfeinerung

Simple and Usable

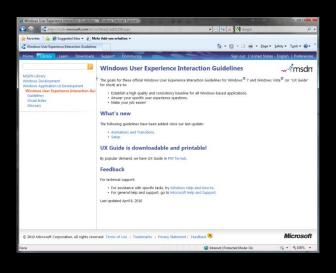
Vereinfachung am Beispiel einer DVD-Fernbedienung: So einfach wie möglich, aber nicht einfacher

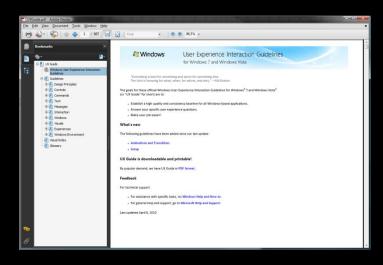


Giles Colborne

UX Interaction Guidelines

 Online und als PDF-Download http://msdn.microsoft.com/en -us/library/aa511258.aspx





Fragen?

Vielen Dank!

...für die Ausdauer!

Verwendung der Abbildungen aus den User Experience Guidelines mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation.